

[vol.at](#) > [Vorarlberg](#) > Ein Mann kämpft sich zurück ins Leben

Online gestellt: 18.09.2008 18:36 Uhr

Aktualisiert: 18.09.2008 18:41 Uhr

Es gibt [1 Beitrag](#) zu diesem Thema

## Ein Mann kämpft sich zurück ins Leben

Dornbirn - 13 lange Monate hat er nicht gewusst wie es weitergeht- ob es überhaupt weitergeht. Jetzt ist Klaus Zimmermann zurück an seinem Arbeitsplatz bei der inatura Dornbirn. 



VOL Live/Hannah Krause

Zurück nach einem harten Kampf gegen die meist unbekannte aber tückische Viruserkrankung Hepatitis C.

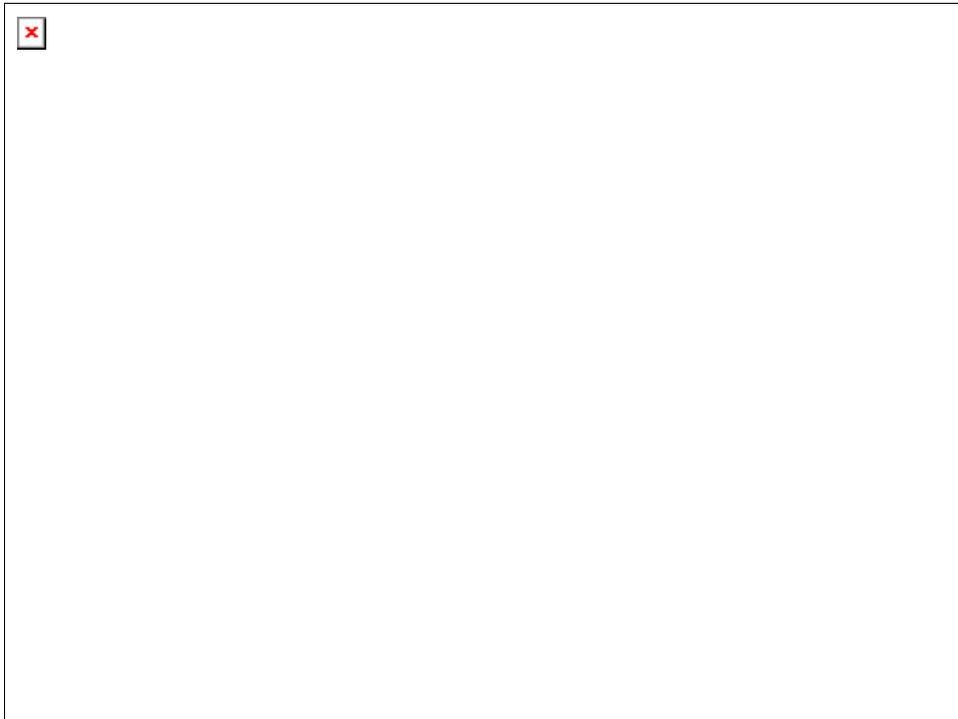
Die Hepatitis C ist eine Infektionskrankheit und kann im Verlauf zu schweren Leberschädigungen führen. Die Übertragung erfolgt über Blut; eine Impfung steht derzeit nicht zur Verfügung.

Die Standardbehandlung besteht inzwischen aus einer kombinierten Therapie mit Interferon und Ribavirin über eine Dauer von 24 bis 48 Wochen. Abhängig vom Patienten besteht mit dieser Therapie eine Chance von etwa 50 bis 80 %, das Virus dauerhaft zu eliminieren.

Ob Klaus Zimmermann die Krankheit wirklich besiegt hat, kann erst in einem halben Jahr mit Sicherheit gesagt werden. Derzeit ist er zwar virenfrei, was aber nicht heißt, dass das Virus nicht nochmals ausbrechen kann.

Woher er all die Kraft genommen hat, heute wieder arbeiten gehen zu können, weiß Klaus Zimmermann selbst nicht ganz genau. Einen großen Anteil an seiner Genesung haben aber seine Lebensgefährtin, seine Mutter und Kinder, die ihn sowohl während der Krankheit, als auch jetzt noch immer unterstützt haben, und für ihn da waren.

VOL Live hat Klaus Zimmermann besucht:



Es gibt **1** Beitrag zu diesem Thema

[Ihre Meinung](#)

### Was meinen Sie?

Bitte bleiben Sie bei Ihren Kommentaren sachlich und bemühen Sie sich um eine faire Diskussionsatmosphäre. Die VOL-Redaktion übernimmt keinerlei Verantwortung für den Inhalt der Beiträge und behält sich vor, Kommentare, welche straf- oder zivilrechtliche Normen verletzen, den guten Sitten widersprechen oder sonst dem Ansehen des Mediums zuwider laufen, zu entfernen. Beachten Sie bitte, dass auch die freie Meinungsäußerung im Internet den Schranken des geltenden Rechts, insbesondere des Strafgesetzbuches und des Verbotsgesetzes, unterliegt. Die Verfasser haften für sämtliche von ihnen veröffentlichte Beiträge selbst und können dafür auch gerichtlich zur Verantwortung gezogen werden. Die VOL-Registrierungsbedingungen sind zu akzeptieren und einzuhalten.

---

Kommentar von: [sonnweberc](#) am 18.09.2008, 19:24 Uhr

[antworten](#) | [melden](#)

#### Viel Glück

Klaus Zimmermann. Im Leaba muass ma scho epa amol an Ufstohmännle si.